

---

# **I n h a l t.**

---

**J a h r g a n g 1816. B a n d 3.**

**Erstes Stück.**

- I. Beschreibung, wie Dr. Wollaston durch einen einfachen Electromotor Platindraht zum Glühen bringt. Nach einem Briefe des Dr. Wollaston, frei übersetzt und mit Erläuterungen von Gilbert** **Seite 1**
- II. Einige Bemerkungen über Herrn Dr. Wollaston's neuen Bau des becherartigen Trog-Apparates, über seine höchst feinen Platindrähte, und über angebliche galvanische Feuerzeuge, von Gilbert** **11**
- Dicke der feinen Platindrähte **22**
- Angewandte galvanische Feuerzeuge **24**
- III. Untersuchungen über die Zusammensetzung der Phosphorsäure, der phosphorigen Säure, und ihrer Salze, von Jacob Berzelius. (Beschluss)** **31**

Einleitung von Gilbert	Seite 21
Vierter Abschnitt. Versuche um auszumitteln, ob der Phosphor Sauerstoff enthält oder nicht	34
Fünfter Abschnitt. Zusammenfetzung der Phosphor- säure, der phosphorigen Säure, und der Salze beider, nach den Ansichten der Corpuscular- Theorie	44
IV. Einige physikalische Bemerkungen über die wü- sthen und ungesunden Gegenden des mittlern Ita- liens, aus Briefen über den Landbau in Italien, frei dargestellt von Gilbert	56
V. Rom und die Umgegend	81
VI. Zerspringen eines Dampfkessels auf einem Dampf- boote und Sicherungs-Mittel gegen Zufälle die- ser Art	
1. Auszug eines Briefes aus Marietta in den verei- nigten Nordamerikanischen Staaten	92
2. Bemerkungen zu dieser Nachricht von <i>Macgregor</i>	94
3. Erklärung des Herrn H. B. Humphrey's in Berlin, mit Bemerkungen von Gilbert	99
VII. Schwimmen des menschlichen Körpers	104
VIII. Eine Berichtigung zu S. 9.	104

---

## Zweites Stück.

- I. Eine Entdeckung des Meteor-Eisen betreffend,  
Schmelzung der Alaunerde, und Analysen des  
englischen und des hallischen Aluminits, von  
Stromeyer, Professor zu Göttingen. Aus ei-  
nem Briefe an den Prof. Gilbert Seite 103
  
- II. Bemerkungen über den Silberkupferglanz, von den  
Proff. Hausmann und Stromeyer, vorge-  
lesen in der königl. Soc. der Wiss. zu Göttingen  
am 13. Juli 1816 111
  
- III. Bemerkungen über den Allophan von Denfel-  
ben, vorgelesen ebendasselbst 120
  
- IV. Bemerkungen über das Zer Sprengen eines Dampf-  
kessels in der Zucker-Raffinerie des Herrn Con-  
siant in London, und über die furchtbaren  
Wirkungen dieser Explosion 138
  
- V. Etwas von Woolf's Patentkesseln für Dampfma-  
schinen 147
  
- VI. Beschreibung eines neuen ökonomischen Dampf-  
kessels, und eines Versuchs, mittelst Dampf Sei-  
fe zu kochen, von Benjamin Grafen von  
Rumford; vorgelesen im Oktober 1806 151
  
- VII. Das specifische Gewicht der elastischen Flüssig-  
keiten nach stöchiometrischen Berechnungen,  
vom Prof. Meinecke in Halle 159

- VIII. Ueber das Entstehen von Glauberfalz in einigen Salzfoolen bei Frohkälte, von dem Salinenfactor Senff in Köfen; im Auszuge Seite 176
- IX. Specifische Gewichte der elastischen Flüssigkeiten, in Beziehung auf die atmosphärische Luft als Einheit, nach den HH. Gay-Lussac und Thomson; von Gilbert 186
- X. Wie muß man Schiefspulver aufbewahren, damit es leicht entzündlich bleibt 194
- XI. Beschreibung einer Reflexions - Bouffole von Thom. Jones in London 197
- XII. Neuester Preis-Courant des optischen Instituts der HH. Utzschneider und Frauenhofer zu Benedictbeuern und der mechanischen Werkstätte der HH. Utzschneider, Liebherr und Werner zu München, von I. Utzschneider in München 201

---

### D r i t t e s   S t ü c k .

- I. Ueber den verschiedenen Gehalt der atmosphärischen Luft an Kohlenäure, im Winter und im Sommer, von Theod. von Saussüre in

Genf, mit Bemerkungen von Gay-Lussac, frei bearbeitet von Gilbert	Seite 217
II. Ueber den Strontian-Gehalt des Arragonit, nach den Versuchen der HH. Bucholz u. Meiss- ner, von Gay-Lussac	222
III. Bemerkungen über diesen Aufsatz und Vertheidigung seiner Meinung von der Natur des Arrago- nits, von Stromeyer, Prof. in Göttingen	239
IV. Beitrag zur chemischen Kenntniss des Strontians und seiner Salze, von Stromeyer	245
V. Betrachtungen über Kurz- und Fern-sichtigkeit bei verschiedenen Menschen, von Jam. Ware, Esq., Mitgl. der Lond. Soc.	253
VI. Nachtrag zu diesem Aufsatze von Ch. Blagden	280
VII. Der thierische Magnetismus aus dynamisch-psy- chischen Kräften verständlich gemacht, von Dr. Jof. Weber, Direct. und Professor der Phys. zu Dillingen	285
VIII. Eine neue Vorrichtung, zur Abhülfe bei feh- lerhaftem Sehen, von Jof. Skinner, Esq.	306
IX. Auszüge aus einigen Briefen an den Herausgeber	

- 1) Von Herrn Director Vieth in Dessau , ( eine Aufgabe der Feldmesskunst betreffend )      Seite 311
  - 2) Von Herrn Schulrath Hoffmann in Aschaffenburg , ( über die Parallellinien )      314
  - 3) Von Hrn. Prof. Brandes in Breslau , (über die Gründe, durch welche H. Parrot seine Theorien der Beugung des Lichts und der Farbenringe gegen ihn zu vertheidigen sucht)      317
  - 4) Von Herrn Dr. van Breda in Leiden , ( von seinen Versuchen , die Axenumdrehung der Erde betreffend , und seiner Erklärung des Erscheinens complementärer Farben durch optische Täuschung )      321
- X. Neue Einrichtung des Instituts von Frankreich, nach der königl. Verordnung im März 1816      324
- XI. Nachricht, das pharmaceutisch-chemische Institut in Erfurt betreffend      328
- 

#### Viertes Stück.

- I. Zweite Fortsetzung des Verzeichnisses der vom Himmel gefallen Massen; von E. F. F. Chladni      329
- II. Ueber die Verlängerung der Quecksilberfäule des Barometers bei dem Anstoßen, von Vinc.

Chiminello, Direct. der Sternw. zu Padua,  
im Auszuge übersetzt vom Prof. Meinecke Seite 358

III. Ueber die Klappen-Ventile in dem menschlichen Körper, und ihre Anwendbarkeit bei Maschinen, von Moyle 368

IV. Ueber die Analogieen unter den unzeretzten Körpern, und die Constitution der Säuren, von Sir Humphry Davy, frei übersetzt von Gilbert 372

V. Ueber die Basis der Blausäure, von Sir Humphry Davy 383

VI. Einige Bemerkungen über eine Stelle in der *Bibliothèque universelle*, die Verdienste der Franzosen um den Galvanismus betreffend, (und von Gilbert über physikalische und chemische Nachrichten aus Deutschland) 388

VII. Noch eine Beschwerde über die *Bibliothèque universelle* 391

VIII. Einige Berichtigungen und Zusätze aus Briefen 393

1) Vom Dr. Chladni zu S. 356. 393

2) Vom Prof. Hällström in Abo, zu Brewster's optischen Aufsätzen in B. 50. Jahrg. 1815 394

Sach- und Namen-Register über die sechs Bände der  
Jahrgänge 1815 und 1816 dieser Annalen, Band  
19 bis 24. der neuen Folge, oder Band 49 bis  
54., von Gilbert

Seite 397

---

Achtzehn Jahre lang (sind diese *Annalen der Naturlehre* (der *Physik* und der *physikalischen Chemie*) ununterbrochen und regelmäßig von mir herausgegeben worden, monatlich ein Stück, (216 Hefte und 1 Supplementheft, von welchen *allein das erste* nicht von mir herrührt,) und doch habe ich mich noch nie im Besitz eines solchen Reichthums an neuen Entdeckungen und ganz vorzüglichen Arbeiten im Felde der Naturlehre gesehen als jetzt. Ich darf daher meinen Lesern auch für das nächste Jahr ein regelmäßiges Erscheinen der Monatsstücke und eine vorzügliche Auswahl unterhaltender und belehrender Aufsätze versprechen, wovon das Januarheft zum Beweise diene. Mögen Leser, die mein Bemühen erfreut, dazu mitwirken, diese Zeitschrift unter Freunden unterrichtender Lectüre weiter zu verbreiten, und eingedenk, daß vollständige Exemplare künftig Seltenheiten seyn werden, nicht versäumen, unvollständige in Zeiten zu ergänzen, um sie vor dem Untergange zu bewahren.

L. W. Gilbert.

---



